

Addicted

ItaSasuNaru

Von bu

mein letzter Wunsch

Hallu!

Sorry das es so lange gedauert hat! Ich hab das Kappi jetzt auch einfach so hochgeladen und werd die Fehler im Nachhinein rausmachen!

snief

Hier also das Pitel:

~~~~~  
~~~~~

11. Mein letzter Wunsch

~Sasuke POV~

Nachdem Naruto alles mit Hokage-sama abgeklärt hatte, sind Itachi und ich übergangsweise zu Naruto gezogen.

Er hat darauf bestanden und Itachi wollte nicht mehr länger im Krankenhaus versauern und so habe ich schließlich eingewilligt mit ihm zu Naruto zu gehen. Gestern bin ich im Krankenhaus aufgewacht und wir sind noch am selben Tag bei Naruto eingezogen.

Und heute?

Meine Augen öffneten sich einen Spalt, aber ich brauche noch eine Weile bis ich wirklich wach bin. Leicht drehe ich mich zur linken Seite, wo Itachi mit dem Rücken zu mir liegt. Als ich zur rechten Seite sehe, schnarcht Naruto gemütlich vor sich her. Irgendwie scheint alles so friedlich. Ich schließe meine Augen wieder und schmiege mich leicht an Itachis breiten Rücken. Seine tiefen Atemzüge bringen mich dazu, wohligh zu seufzen. Er ist noch warm. Ich würde am liebsten für immer so hier liegen bleiben. Zwischen den beiden Menschen, die mir am meisten bedeuten.

„Mh...“

Ich spüre eine Bewegung hinter mir und sehe, wie sich Naruto im Halbschlaf gegen

meinen Rücken schmiegt. Er vergräbt sein Gesicht in meinem Nacken, während er ein leises Murren von sich gibt.

„Sasuke...“

Ich kann hören wie sein Herz gegen meinen Rücken schlägt. Er ist mir wirklich eine große Hilfe. Allein das wir beide bei ihm wohnen dürfen. Ich drehe mich vorsichtig zu ihm um, um ihn nicht ganz aufzuwecken. Meine beiden Arme legen sich um seinen Hals. Ich schiebe ihn leicht an mich heran, wobei er auch von selbst etwas näher heran rückt. Ich streiche ihm mit den Händen durch das blonde Haar und atme den Duft ein, den ich so an ihm liebe. Wieder schnurrt er leicht unter mir auf.

„Hattest du Spaß daran mit ihm zu vögeln?“

Bevor ich antworten kann, merke ich Itachis Hand auf meinem Rücken.

Was ist denn jetzt los? Woher weiß er das schon wieder?

Ich verkrampfe mich immer mehr unter seinen Berührungen. Auf der einen Seite liegt Naruto in meinen Armen und hinter mir Itachi? Das ist zu viel...

„Woher~“

„Na das war ja wohl nicht schwer zu erraten, so wie der an dir klebt, seit wir hier sind.“ Ich kann mir nicht helfen, aber er ist überhaupt nicht sauer. Ich richte mich leicht auf, sodass Narutos Kopf auf meinen Schoß rutscht und ich Itachi besser im Auge behalten kann.

„Bist du sauer Nii-san...?“

„Warum sollte ich sauer sein? Ist doch deine Entscheidung, wen du an dein Loch lässt.“

„...“

Hat ihm das alles zwischen uns so wenig bedeutet, dass er es nicht mal schlimm findet, wenn ich mit jemand anderem schlafe?

„Es tut mir leid Nii-san.“

Er grinst matt vor sich her, während er die Arme hinter dem Kopf verschränkt und lächelt.

„Nichts tut dir leid. Dir hat es doch Spaß gemacht, von ihm~“

„BAKA!“

Meine Hand holt tief aus, bevor sie flach auf seiner Wange aufkommt. Er hat es nicht kommen sehen, sonst wäre er sicher ausgewichen. Allerdings interessiert mich das in diesem Moment relativ wenig. Gestern hat er noch Süßholz geraspelt und heute benimmt er sich wieder wie das letzte Arschloch. Türen zu knallend schließe ich mich im Bad ein und rutsche an der Wand hinunter.

~Naruto POV~

„Moh...“

Von einem lauten Knallen werde ich aus meinem Schlaf gerissen. Ich hatte ja davor schon im Halbschlaf mitbekommen, dass sich Sasuke und sein Bruder unterhielten, aber über was, das weiß ich beim besten Willen nicht mehr. Aber so wie es aussieht, haben sie sich gestritten. Itachi sitzt neben mir im Bett. Dann muss Sasuke wohl raus sein.

„Was ist los Itachi-san?“

Er sieht mich verächtlich an. Hab ich irgendwas verbochen? Mit einem Grinsen

versuche ich meine Unsicherheit zu überspielen.

„Willst du irgendwas essen Itachi-san?“

Ich kratzte mich am Kopf, beuge mich träge zum Kühlschrank und biete ihm einige der halb abgelaufenen Sachen an. Der Gesprächigste ist der ja nicht grad.

Da sich Itachi nicht dazu herablässt mit mir zu reden, klopfе ich an der Badezimmertür an, vielleicht lässt sich Sasuke ja beschwichtigen. Ist ganz schön schwer mit den beiden unter einem Dach.

„Sasuke, kommst du raus? Ich hab Frühstück gemacht.“

„Geh weg!“

Kommt es gedämpft durch die Tür hindurch. Man, was hat der denn auf einmal?

„Mach auf, ich muss mal!“

Ich verstärke mein klopfen an der Tür um ihm mit Nachdruck klar zu machen, dass hier bald ein Unglück geschieht, wenn er nicht aufmacht. Er scheint darauf zu reagieren, da sich ein Schlüssel im Schloss dreht und die Tür leise aufgeht. Seine Augen wandern erst hektisch im Raum umher, bevor er sich an mir vorbei drängt, um sich auf das Sofa zu setzen. Die spinnen doch beide.

~~~~~

„Tsunade-baachan, du wolltest mich sprechen?“

Ich hoffe die beiden schlagen sich daheim nicht die Köpfe ein. Irgendwie herrschte eisiges Schweigen seit heute Morgen.

„Ja, setz dich Naruto, ich hab mit dir zu reden.“

Ihrer Bitte nach kommend, bewege ich mich zu dem vorbereiteten Stuhl vor ihrem Pult.

„Was gibt's denn?“

Sie ordnet schnell noch einige Akten, um mehr Platz auf dem Tisch zu bekommen und ihre übliche Denkerpose einzunehmen.

„Es geht um die beiden Uchiha Brüder. Wir haben sie unter einigen Bedingungen bei dir einziehen lassen, bis~“

„Ja, komm auf den Punkt.“

Ich ahne nichts Gutes, es war abgemacht das Sasuke und Itachi-san bei mir bleiben, bis Itachi das Zeitliche gesegnet hat. Ich dachte mir ja schon, dass das noch nicht alles sein würde.

„Nun ja, Uchiha Itachi ist und bleibt ein Nuke-nin, auch nach seinem Ableben, das bedeutet wir können ihn nicht in Konoha begraben lassen.“

„Was?! Das könnt ihr Sasuke nicht antun! Ich weiß, dass es makaber für dich klingen mag, aber Itachi gehört in das Familiengrab des Uchiha Clans.“

„Ja, das ist durchaus makaber. Ich sage es dir jetzt, damit du es Sasuke schonend beibringen kannst. Und was ihn betrifft, Sasuke Uchiha ist ebenfalls ein Nuke-nin. Er steht momentan unter deiner Obhut, aber lange lassen sich die Ältesten nicht hinhalten, bis sein Prozess beginnen wird, also gewöhne dich nicht zu lange an ihn, das ist ein gut gemeinter Rat Naruto.“

Wütend von den neuen Tatsachen reiße ich den Stuhl um und verlasse schnellen Schrittes das Büro. Ich kann noch hören wie sie mir etwas nach schreit.

„Baka! Du bist immer noch ein ANBU!“

Natürlich bin ich das, aber in erster Linie bin ich ein Mensch. Auch wenn das nicht den Regeln eines Shinobi entspricht, es sind meine Regeln. Ich komme vor der großen

Treppe zum stehen, die zu meiner Wohnung führt. Unschlüssig bleibe ich davor stehen.

Was wenn Sasuke mich danach fragt, was Tsunade-baachen wollte..? Was sag ich ihm dann? Ich kann ihn doch nicht anlügen, aber ich will es ihm auch noch nicht sagen. Er soll die Zeit mit Itachi doch nicht damit verbringen sich den Kopf darüber zu zerbrechen wie es weitergeht! Außerdem sind das für Itachi-san sicher auch nicht gerade die besten Voraussetzungen, um Frieden mit sich und der Welt zu schließen... Als ich vor meiner Wohnungstür stehe, höre ich plötzlich laute Stimmen von drinnen. Das klingt fast so als ob~!

Ich reiße die Tür auf und traue meinen Augen fast nicht und muss glatt zwei Mal hinsehen, bevor das Bild in meinem Gehirn ankommt.

Sasuke sitzt auf Itachis Hüfte, er hat den Rücken zu mir gedreht, weshalb er mich wohl noch nicht bemerkt hat. Obwohl die Decke ihren Intimbereich abdeckt, lässt sich schwer vermeiden, dies nicht eindeutig als Sexstellung zu erkennen. Ich hab sie da wohl mittendrin erwischt.

„Ich bin wieder zurück!“, sage ich gespielt freundlich, damit auch Sasuke es jetzt gar nicht mehr überhört haben kann. Er schreckt ruckartig auf, worauf Itachi lauthals hinterher stöhnt.

„Ah! Sasuke... du bist zu eng!“

Angesprochener reißt sich, mit samt Decke los und huscht ins Bad. Hatten wir das nicht schon? Gähnend setze ich mich neben Itachi aufs Bett. Immerhin ist das MEIN Bett!

„Sorry, dass du nicht zum Zug gekommen bist.“

Irgendwie kann er einem fast Leid tun. War vielleicht sein letztes Mal mit Sasuke.

„Schon ok, hab ja noch ´n paar Tage“, grinst er mir etwas mürrisch entgegen, während er sich seine Shorts überzieht.

„Was wollte die alte Hokage von dir?“

Seit wann ist der so Gesprächig? Vielleicht ahnt er ja, dass es um ihn ging.

„Nun ja... So dies und das.“

„Naruto-kun, können wir hier raus?“

„Hm? Wie meinst du das? Du darfst Konoha nicht verlassen.“

„Will ich auch nicht, aber ich würde gern raus aus der Wohnung.“

Mit seinen Händen tastet er nach seinen restlichen Klamotten, um sie anzuziehen. Es fällt mir schwer zu glauben, dass er wegen der schönen Aussicht raus will.

„Ok, ich sag nur schnell Sasuke~“

„Nein. Lass Sasuke, wir gehen einfach.“

Mir ist leicht unwohl dabei, Itachi einfach mitzunehmen, ohne Sasuke etwas davon zu sagen. Er wird sich sicher Sorgen machen, wenn wir einfach nicht da sind. Aber ich kann ihm diesen Wunsch nicht abschlagen.

Ich stütze Itachi leicht, damit wir das Haus verlassen können.

„Du bist also jetzt ein ANBU?“

„Jepp.“

Er nickt leicht vor sich her, während wir die Treppenstufen gemeinsam hinunter gehen.

Wir gehen eine Weile durch die Straßen, bis er plötzlich seine Hand anhebt, womit er andeutet, dass ich ihn loslassen soll. Mühsam setzt er sich auf eine Bank.

„Geht's Itachi-san? Sollen wir zurück?“

„Nein, setz dich. Ich denke das ist weit genug.“

Weit genug für was? Will er mich umbringen?! Oder wollte er etwa von Sasuke weg?

„Naruto-kun. Du brauchst mir nichts zu verheimlichen, ich weiß genau wie die Gesetze in Konoha sind. Ich werde als Nuke-nin nicht in Konohagakure begraben, damit habe ich mich schon längst abgefunden. Aber ich hätte eine Bitte an dich.“ Aufmerksam höre ich ihm zu, während ich mich mit ernster Miene neben ihm sinken lasse. Es ist erstaunlich, wie er selbst jetzt noch alles und jeden durchschaut.

„Lass Sasuke nicht im Stich. Er soll nicht so werden wie ich...“

In seiner Stimme schwankt etwas Wehmütiges mit. Zeigt er etwa Reue? In all den Jahren, in denen Sasuke nur immer ihm hinterher gejagt hat und ich immer nur Sasuke, ist dies das erste Mal, dass wir endlich zum Stehen gekommen sind. Das Fangspiel hat nun schließlich sein Ende gefunden...

„Ist in Ordnung. Ich verspreche es.“

Irgendwie komisch, ihm das zu versprechen. Auch wenn ich eigentlich der Sieger bin, so komme ich mir doch eher wie ein Verlierer vor. Vielleicht liegt es daran, dass ich Sasuke nicht wirklich eingeholt habe, er ist immer noch hinter Itachi-san her.

„Die Sonne geht langsam unter Itachi-san, sollen wir zurück?“

Ein erschöpftes Nicken seinerseits. Das Bisschen laufen hat ihn ganz schön angestrengt. Seine Zeit neigt sich dem Ende zu.

Ich seufze resigniert, bevor ich ihn hoch nehme und wieder zurück zu meiner Wohnung schleife. Beim Eintritt in die Wohnung kommt uns Sasuke schon aufgelöst entgegen.

„Naruto!? Wo wart ihr?“

Er sieht entsetzt zu Itachi, bevor er mir eine Ohrfeige verpasst.

„Wer hat dir erlaubt, ihn mit zunehmen? Er muss sich doch ausruhen!“ Ich nicke nur unterwürfig, bevor ich Itachi auf dem Bett niederlasse.

„Tut mir leid...“

Mich ignorierend schreitet Sasuke ans Bett um sich nach Itachis Befinden zu erkundigen. Er hat nur Augen für ihn. Ich habe Itachi versprochen auf ihn aufzupassen, egal was passiert. Auch wenn das bedeutet ihn zu zwingen.

~Sasuke POV~

„Nii-san! Tut dir was weh?“

Meine angestaute Wut und die Sorge verfliegen sofort, als ich eine Hand auf meinem Hintern merke, die ohne Zweifel zu Itachi gehört.

„Baka!“

Ich reiße mich von ihm los, während sich ein leichter Rotschimmer über meinen Wangen ausbreitet. Er grinst mir leicht erschöpft entgegen. Seine Augen haben kein bestimmtes Ziel, sie sehen einfach nur in die Richtung aus der meine Stimme bis jetzt kam. Aber eigentlich sieht er durch mich hindurch.

Betreten und auch ein wenig erleichtert, seufze ich vor mich hin. Es hat keinen Sinn sich ernsthaft über ihn aufzuregen. Aus dem Augenwinkel beobachte ich, wie Naruto immer noch hinter uns steht.

„Was stehst du hier noch rum? Itachi hat sicher Hunger!“

Er sieht mich erst leicht verwundert an, bevor er mir entgegen grinst und sich in der Küche daran macht etwas Essbares zu finden.

Nachdem er uns nicht mehr beachtet, rücke ich etwas näher an Itachi heran.

„Wo wart ihr denn?“

„Geht dich nichts an.“

Er behandelt mich schon wieder wie ein kleines Kind.

„Für was hast du denn Geheimnisse vor mir?“

Vor allem mit Naruto? Sie haben sicher über mich gesprochen. Irgendwie ist mir das ganze unangenehm.

Mein Kopf senkt sich wieder auf seine Brust, um zu horchen ob es ihm wirklich noch gut geht.

„Nii-san...“ Meine Wange schmiegt sich dicht an den Stoff, bevor ich mich weiter hoch schiebe und ihn direkt ansehe.

„Bitte Ni-san, küss mich nur einmal.“

„Nein. Für was denn?“

„Wir können doch so tun als würden wir uns lieben, so wie ein richtiges Paar, bitte...“

Seine Augen schließen sich leicht amüsiert, während er mühevoll die Arme hinter seinem Kopf verschränkt.

„Das sind wir aber nicht, du bist doch mein dummer kleiner Bruder.“

Er erhebt eine Hand und gibt mir eine Kopfnuss.

„Und jetzt hör auf mit dem Blödsinn, ich bin müde.“

„Aber~“

Mit einem Handgriff schubst er mich unsanft vom Bett.

„Nii-san...“

Seine Hände stützen sich leicht an der Matratze ab, während er sich mühsam aufrecht hinsetzt.

„Geh und hilf Naruto! Ich gehe so lange ins Bad.“

Warum ist er selbst jetzt noch so distanziert? Kann er denn nicht zugeben, dass er leidet? Ist es ihm denn so egal, was aus mir wird, wenn er nicht mehr da ist?

„Ok.“

Er soll seinen Willen haben, ich würde alles für ihn tun, wenn ich damit nur verhindern könnte, dass er mich verlässt.

~Naruto POV~

„Auh!“

Ich halte mir meine Hand fest, da ich sie an der heißen Herdplatte verbrannt hab. Mann! Warum werde ich hier zum Kochen verdonnert? Als ob ich was dafür kann, dass Itachi unbedingt raus wollte! Die sind doch beide nicht ganz dicht! Ich werd ständig in ihren Geschwisterkrieg mit hineingezogenen und bekomme am Ende auch noch alles ab. Na, schönen Dank auch!

„Kann ich dir vielleicht was helfen?“

„Hm?“

Wo kommt denn Sasuke so plötzlich her?

„Äh, ja!“

Ich reiche ihm ein Messer, damit er mir dabei helfen kann, das Gemüse zu schneiden. Er scheint neugierig die vielen Pflaster an meinen Fingern zu begutachten.

„Kannst du überhaupt kochen?“

Was soll denn die Frage? Sieht er nicht, dass ich mich hier für ihn zum Deppen mache?

„Nach was sieht's denn aus? Immerhin hab ich eine Schürze an.“

Er muss sich plötzlich das Lachen verkneifen.

Was ist denn jetzt bitte so lustig?

„Als ob eine Schürze gleich 'nen Koch aus dir macht.“

Er schiebt mich leicht zur Seite und macht einige Handgriffe, die mir nicht entgehen.

„Und du?“

Ohne sich von mir stören zu lassen, bereitet er weitere Zutaten vor.

„Hm, du solltest eigentlich wissen, dass ich im Gegensatz zu dir alles kann.“

„Ich hör wohl nicht recht?!“

Grimmig erhebe ich meine Hand zu einer Faust.

„Als ob du irgendwas besser kannst als ich! Davon träumst du wohl, baka Sasuke!“

„...“

Leicht angenervt von mir, fuchtelt er auf einmal mit dem Messer in meine Richtung.

„An deiner Stelle wär ich vorsichtig.“

„Ahahahaha...! Immer mit der Ruhe Sasuke, war doch nicht so gemeint.“

Ich kann erst erleichtert schlucken, als er das Messer weiter dazu verwendet das Gemüse zu schneiden.

„Muss das denn alles unbedingt da rein? Ich hab auch Ramen da!“

„Das fehlte gerade noch. Deine Ramen kannst du ein anderes Mal auspacken. Itachi braucht etwas Richtiges zu essen!“

„Miso-Ramen sind auch gesund!“

~~~~~

~Sasuke POV~

„Hast du den Tisch gedeckt?“

„Jep!“

„Dann hol schnell Itachi, das Essen ist gleich so weit.“

„Ja, Mama!“

„Halt den Rand Usuratonkachi!“

Irgendwie komme ich mir ja schon leicht wie 'ne Hausfrau vor. Hier in der Küche zu stehen und was für Itachi zu kochen. Und Naruto ist unser ungezogenes Kind. Bei dem Gedanken muss ich doch leicht in mich hineinschmunzeln.

Ja, in einer perfekten Welt wäre das wohl so.

In einer perfekten Welt wäre Itachi nicht mein Bruder und er würde mich auch niemals alleine lassen. Und er hätte mich sofort geküsst, als ich es wollte.

Aber...

„SASUKE!!!“

Diese perfekte Welt, die gibt es nicht...

~~~~~  
~~~~~

So, ich kann euch sagen das es dieses mal nich so lange gehen wird >,<"
bis dann!

buu